

GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 20.12.2024

Alle Beschlüsse dieser Sitzung wurden einstimmig gefasst.

ANWESENDE

Bürgermeister:

Marc RIES,

Schöffen:

Marie-Claire RUPPERT,

Olafur SIGURDSSON,

Räte:

Claude BODEN,

Marc BOSSELER,

Reinhold DAHLEM,

Hugo DA COSTA,

Fernande KLARES-GOERGEN,

Patrick LAMHÈNE,

Jean-Pierre MEISCH,

Lynn ZOVILÉ,

Gemeindesekretär:

Steph HOFFARTH.

Nicht-öffentliche Sitzung (1 Punkt):

A. PERSONALANGELEGENHEITEN:

a. Endgültige Ernennung eines Gemeindebeamten der Besoldungsgruppe B1, Untergruppe Verwaltung, für die Anforderungen des Gemeindesekretariats.

Der Gemeinderat beschließt die endgültige Ernennung eines Beamten der Besoldungsgruppe B1 für die Anforderungen des Gemeindesekretariats zum 01/02/2025.

Öffentliche Sitzung (9 Punkte) :

1. BUCHHALTUNG UND FINANZEN:

1.1. Bewilligung der Verwaltungsrechnung (compte de gestion) für das Haushaltsjahr 2023.

Nach dem Kontrollbericht des Innenministeriums über die Prüfung der Verwaltungsrechnung 2023 nimmt der Gemeinderat die Verwaltungsrechnung 2023 vorläufig an.

1.2. Bewilligung der Haushaltsrechnung (compte administratif) für das Haushaltsjahr 2023.

Nach dem Kontrollbericht des Innenministeriums über die Prüfung der Haushaltsrechnung 2023 nimmt der Gemeinderat die Haushaltsrechnung 2023 vorläufig an.

1.3. Bewilligung des berechtigten Haushaltsplans 2024 (budget rectifié) und des Haushaltsplans 2025 (budget).

Der Gemeinderat genehmigt den berechtigten Haushaltsplan 2024 und den Haushaltsplan 2025.

2. KONVENTIONEN :

2.1. Centre d'initiative et de gestion régional Syrdall (CIGR SYRDALL) – Konvention 2025.

Der Gemeinderat genehmigt die am 19/11/2024 unterzeichnete Konvention zwischen dem Schöfferrat der Gemeinde Betzdorf und der Vereinigung „Centre d'Initiative et de Gestion Régional SYRDALL asbl“ (CIGR SYRDALL), um die für das Jahr 2025 definierten Dienstleistungen zu gewährleisten: Umwelt (Gartenarbeit, kommunale Pflege, Holzarbeiten, Maurerarbeiten, Malerarbeiten), Verteilung, Verwaltung, Nahversorgung, Reinigungskräfte, diverse Arbeiten mit dem SIAS usw.

3. GEMEINDERAT:

3.1. Grundsatzentscheidung bezüglich der Ausübung des Vorkaufsrechts für erschlossene Parzellen.

Der Gemeinderat trifft die Grundsatzentscheidung, dass das Vorkaufsrecht für erschlossene Parzellen nicht ausgeübt wird, außer in Ausnahmefällen.

Traduction française :



4. GEMEINDEVERORDNUNGEN :

4.1. Teilweise Änderung der allgemeinen Verkehrsregelung – Rue de la Gare in Roodt/Syr.

Der Gemeinderat genehmigt die Änderung der allgemeinen Verkehrsregelung in der Rue de la Gare in Roodt/Syr.

4.2. Verkehrsverordnungen.

Keine

5. INFORMATIONEN AN DIE GEMEINDERATSMITGLIEDER.

5.1. Baustellen

Der Bürgermeister informiert die Mitglieder des Gemeinderates über den Fortschritt der folgenden Projekte: Wohnungen „Al Schoul“ – Betzdorf.

Block A: Die Bodenplatte im 2. Stock wurde betoniert.

Block B: Die Giebelwände wurden betoniert.

Block C: Das Dach ist mit Schieferplatten gedeckt. Die Arbeiten am HVAC-System haben begonnen.

Block D: Ein Teil des Daches ist mit Schieferplatten gedeckt. Die Arbeiten am HVAC-System haben begonnen. Garagenrampe: Die ersten Wände wurden betoniert.

Wohnungen „Ale Pompjeesbau“ – Mensdorf.

Die Verlegung der Vor-Estrichschicht ist im Gange. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird der Estrich aufgebracht. Parallel dazu haben die Außenarbeiten begonnen.

Kindertagesstätte – Roodt/Syr.

Die Fliesenarbeiten im Gartengeschoss sind im Gange, ebenso wie die Arbeiten an den Außenanlagen. Die Installation der Photovoltaikmodule läuft, und der Lehmputz wurde in beiden Stockwerken aufgetragen.

Miniaturzug – Olingen.

Die Arbeiten zur Installation der Schienen sind im Gange.

Stromverteilungsstation für den Weihnachtsmarkt.

Die Verteilungsstation wurde installiert und in Betrieb genommen.

Parkplatz „Al Millen“ – Olingen.

Die Arbeiten sind abgeschlossen.



6. FRAGEN AN DIE MITGLIEDER DES SCHÖFFENRATS.

Bestattungswiese – Bestattungsgarten

Frau Lynn ZOVILÉ erkundigte sich nach der Entwicklung des Projekts des in Olingen geplanten Bestattungsgartens. **Der Bürgermeister** antwortet, dass die Analyse im Gange ist, um auf jedem Friedhof der Gemeinde einen Bereich zu bestimmen, der künftig als Streuwiese dienen kann. Das diesbezügliche Dokument wird demnächst dem Gemeinderat vorgelegt werden. Er fügte hinzu, dass gemäß der Verordnung von 1978 eine einfache Entscheidung des Bürgermeisters das Verstreuen der Asche von Verstorbenen auf privatem Grund erlauben kann und, dass er erwägt, solche Entscheidungen zu treffen, wenn Anfragen von Bürgern eingehen.

Instandhaltung des Wanderwegs „am Brill“

Frau Lynn ZOVILÉ erklärt, dass der fragliche Wanderweg in schlechtem Zustand ist, und erkundigt sich nach den Bestimmungen für seine Instandhaltung. **Der Bürgermeister** antwortet, dass es eine Vereinbarung mit dem Staat

gibt, die eindeutig vorsieht, dass die Natur- und Forstverwaltung für die Instandhaltung und Ausbesserungsarbeiten zuständig ist. Derzeit finden Treffen mit den staatlichen Instanzen statt.

„Mäin Offall“ – Abfallkalender-App

Frau Lynn ZOVILÉ berichtet, dass die Öffnungsdaten der Mülldeponie „Muer-tendall“, insbesondere der zweite und vierte Samstag im Monat, nicht auf der mobilen App erscheinen.

Der Bürgermeister antwortet, dass dieses Problem bekannt ist und dass es sich um ein technisches Problem bei der Programmierung handelt. Der für ökologische Angelegenheiten zuständige Gemeindebeamte sucht derzeit nach einer Lösung, um diese Daten manuell hinzuzufügen.

Gebührenverordnung – Vermietung der Chalets auf dem Weihnachtsmarkt

Herr Claude BODEN teilt seine Beobachtung mit, dass die Gebühr für die Vermietung der Chalets von 40 EUR pro Tag, die in diesem Jahr auf dem Weihnachtsmarkt verlangt wurde, von einigen

Ausstellern als hoch empfunden wurde. **Frau Fernande KLARES-GOERGEN** fügt dem hinzu, dass beispielsweise der Club Aktiv Plus an der Loupescht, der an mehreren Weihnachtsmärkten teilnimmt, die von Vertragspartnern organisiert werden, anderswo keine Ausstellungsgebühren zahlt.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Anpassung der Mietgebühren für die Chalets aus dem Bedürfnis nach Planungssicherheit resultiert, da es in der Vergangenheit Fälle gegeben hat, in denen Aussteller in letzter Minute nicht erschienen sind. Die Vermietung der Chalets kostet die Gemeinde mehrere Tausend Euro. Daher sollte diese Gebühr sowie die Funktionsweise mit den Vertragspartnern für das kommende Jahr neu bewertet werden. Anstelle der Miete könnte eine Kautions in Betracht gezogen werden.

Zahlungsmethode via QR-Code

Herr Claude BODEN fragte, ob es möglich wäre, einen QR-Code in die von der Gemeindeverwaltung ausgestellten Rechnungen zu integrieren, um die Zahlungsweise für die Bürger zu vereinfachen.

Der Bürgermeister antwortet, dass diese Funktion bereits existiert. Der QR-Code ist jedoch nicht auf den domizilierten Rechnungen mit enthalten, um eine Doppelzahlung zu vermeiden.

Rue d'Eschweiler – Unfall mit einem LKW

Herr Reinhold DAHLEM erzählt, dass sich in der Rue d'Eschweiler ein LKW-Unfall ereignet hat, und erkundigt sich nach den Folgen.

Der Bürgermeister antwortet, dass er die betroffenen kommunalen Dienste angewiesen hat, die notwendigen Maßnahmen und Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Er weist außerdem darauf hin, dass die Rue d'Eschweiler für den Schwerlastverkehr gesperrt ist und LKWs dort nicht fahren dürfen.

Beschluss bezüglich der vorübergehenden Absage von Schulbesuchen im Wald

Herr Jim MEISCH erkundigt sich nach den Entwicklungen in dieser Angelegenheit.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Entscheidung der Regionaldirektion

für Grundschulbildung (Nr. 10) über die vorübergehende Annullierung aller Schulbesuche in den Wäldern am 25. Oktober 2024 endete.

Trockenmauer in Betzdorf

Herr Jim MEISCH fragt nach Informationen über die Instandsetzung der Trockenmauer in Betzdorf.

Der Bürgermeister antwortet, dass es in dieser Angelegenheit keine neuen Entwicklungen gibt. Die Arbeiten wurden aufgrund einer internen Diskussion zwischen der Straßenbauverwaltung und der Natur- und Forstverwaltung vorübergehend gestoppt.

Berichte – kommunale Gewerkschaften

Herr Marc BOSSELER fragt, ob es möglich ist, die Berichte des Klimabündnisses sowie des Club Aktiv Plus (und andere) in die jeweilige digitale Datei einzufügen.

Der Bürgermeister antwortet, dass das Gemeindesekretariat dies so schnell wie möglich erledigen wird.

„Kannergemengerot“

Herr Hugo DA COSTA erkundigt sich nach den Entwicklungen in dieser Angelegenheit.

Der Bürgermeister antwortet, dass das Projekt in Arbeit ist. Es ist in dem ausgearbeiteten PDS enthalten und der neue Schulausschuss sorgt für die Umsetzung.

"Luxchat4Gov"

Herr Hugo DA COSTA erkundigt sich, ob die Möglichkeit, den von der Regierung angebotenen sicheren E-Mail-Dienst zu nutzen, bereits intern diskutiert wurde.

Der Bürgermeister antwortet, dass es derzeit nicht geplant ist, über diese Kommunikationsplattform zu kommunizieren.

Grußkarten

Herr Hugo DA COSTA erkundigt sich nach den Folgen der Verteilung der Neujahrskarten durch die Müllmannschaften.

Der Bürgermeister antwortet, dass es keine Hinweise gibt, die auf einen Betrug hindeuten, und dass es wichtig ist, die Polizei zu informieren, ohne dazu beizutragen, dass diese fragliche Information in den sozialen Netzwerken verbreitet wird.

Marie-Claire RUPPERT informiert über eine Sensibilisierungsveranstaltung zum Thema Einbrüche, die in Zusammenar-

beit mit der Polizei und der Kommission „Gesundheit und Soziales“ am 3. Februar 2025 organisiert wird.

"Job Day"

Herr Hugo DA COSTA bedauerte, dass die Gemeinde wahrscheinlich die Gelegenheit verpasst habe, sich mit anderen Partnern und Nachbargemeinden für die Organisation des Job Days zusammenzuschließen, da sie befürchtete, dass ihr die kritische Masse fehlen würde, um den Erfolg der Veranstaltung zu gewährleisten.

Der Bürgermeister antwortete, dass man sich dafür entschieden habe, das Feedback der ersten Veranstaltung abzuwarten. Außerdem würden Nachbargemeinden und Gymnasien kontaktiert.

Artikel im Gemeindeblatt über die neue Kindertagesstätte.

Herr Hugo DA COSTA bedauert, dass der Artikel über den Bau der neuen Kinderkrippe in Roodt/Syr kein vollständiges Bild von der Größe des Projekts vermittelt, da die Baukosten von fast 25 Millionen nicht erwähnt werden.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Informationen über die Baukosten öffentlich sind und an anderen Stellen im Gemeindeblatt, insbesondere in den Berichten des Gemeinderats, erscheinen.